

Stadt-Theater in Görlitz.

Nr. 19.

Sonntag, den 21. Oktober

1883.

17. Vorstellung im 1. Abonnement.

Novität!

Zum dritten u. letzten Male:

Novität!

20000 M. Belohnung.

Große Posse mit Gesang in 4 Akten von Leon Treptow. — Musik von G. Steffens. — (Regie: Herr Wirth.)

(In Berlin über 80 Mal zur Aufführung gelangt, Repertoirestück der ersten Bühnen Deutschlands.)

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Hugo Meppé, Schirmfabrikant en gros | Herr Wirth. |
| Dorothea, Wittwe, seine Schwester | Frau Haselwander. |
| Fränzchen, deren Tochter | Fräul. Ahlfeld. |
| Paula Hellwald, eine junge Wittwe, Meppés Nichte | Fräul. Tischerpa. |
| Mogel, Rechtsanwalt | Herr Schröder. |
| Klara, dessen Nichte, Paulas Gesellschafterin | Fräul. Branda. |
| Otto Schindler, Rentier | Herr Brümmer. |
| Reinhold Sternau, Maler, Professor an der Akademie | Herr Brüning. |
| Henne | Herr Faß. |
| Petermann | Herr Schell. |
| Theophil Knospe, Modellsteher | Herr Fritsche. |
| Gustav Kolbe, Gas- und Wasserarbeiter | Herr Ahtels. |
| Thusnelde Papendick, Vorsteherin eines Mädchen- | |
| Pensionats in Magdeburg | Frau Treptow. |
| Linchen, | Fräul. Zahn. |
| Minchen, | Fräul. Giffler. |
| Linchen, | Fräul. Weber. |
| Binchen, | Fräul. Reese. |
| Thrinchen, | Fräul. Fichtner. |
| Finchen, | Fräul. Port. |
| Ede, Lehrlinge | Frau Faß. |
| Lisette } bei Meppé | Fräul. Huchthausen. |
| Frits } | Herr Steinhöfer. |
| Ein Briefträger | Herr Meyer. |
| Ein Schutzmann | Herr Bolter. |

Gäste, Arbeiter. — Ort der Handlung: Berlin.

„Gruss an Görlitz“, Marsch von O. Oesterreich.
„Träume auf dem Ocean“, Walzer von Jos. Gungel.
„Nussknacker-Quadrille“ von Fr. Kücken.
„Aus der Heimath“, Polka-Mazurka von Joh. Strauss.

Preise der Plätze.

| | | | |
|--|-------------|---|-------------|
| Proszeniumsloge à Billet | 2 M. 50 Pf. | Parterre (Stehplatz) à Billet | — M. 75 Pf. |
| Balkon u. Mittel-Loge à Billet | 2 „ — „ | 2. Rang Brustlehne à Billet | — „ 75 „ |
| Seiten-Loge à Billet | 1 „ 75 „ | 2. Rang à Billet | — „ 60 „ |
| Parquet à Billet | 1 „ 50 „ | Gallerie à Billet | — „ 30 „ |
| Numerirtes Parterre à Billet | 1 „ — „ | Schüler-Billetts | — „ 50 „ |

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 15. Oktober 1883: 18. Vorstellung im 1. Abonnement.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und F. von Schönthan.

Zu dem mit Freitag, den 26. Oktober, beginnenden zweiten Abonnement erlaubt sich die Direktion ergebenst einzuladen. Die geehrten Abonnenten, sowie das verehrliche Publikum, welches zu abonniren wünscht, werden höflichst ersucht, ihre resp. Bestellungen an der Theaterkasse machen zu wollen und können die Bons daselbst bis Freitag, den 26. Oktober während der Kassastunden in Empfang genommen werden.

Die Direktion des Stadt-Theaters.

Druck von C. Dünnhaupt in Görlitz.